

# Dorithricin<sup>®</sup>

## Halstabletten Classic



### Gebrauchsinformation: Information für Anwender

## Dorithricin<sup>®</sup> Halstabletten Classic 0,5 mg/1,0 mg/1,5 mg, Lutschtabletten

Wirkstoffe: Tyrothricin/Benzalkoniumchlorid/Benzocain

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 2 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

### Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Dorithricin<sup>®</sup> Halstabletten Classic und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Dorithricin<sup>®</sup> Halstabletten Classic beachten?
3. Wie sind Dorithricin<sup>®</sup> Halstabletten Classic einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Dorithricin<sup>®</sup> Halstabletten Classic aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

### 1. WAS SIND DORITHRICIN<sup>®</sup> HALSTABLETTEN CLASSIC UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Dorithricin<sup>®</sup> Halstabletten Classic sind ein Mund- und Rachentherapeutikum.

#### Anwendungsgebiet

Zur symptomatischen Behandlung bei Infektionen des Mund- und Rachenraumes mit Halsschmerzen und Schluckbeschwerden

### 2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON DORITHRICIN<sup>®</sup> HALSTABLETTEN CLASSIC BEACHTEN?

**Dorithricin<sup>®</sup> Halstabletten Classic dürfen nicht eingenommen werden**

- wenn Sie allergisch gegen Tyrothricin, Benzalkoniumchlorid, Benzocain oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile von Dorithricin<sup>®</sup> Halstabletten Classic sind.

#### Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bei schweren Halsentzündungen oder Halsschmerzen, die mit hohem Fieber, Kopfschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen einhergehen, sollten Sie den Rat eines Arztes einholen.

Insbesondere bei einer eitrigen Mandelentzündung mit Fieber entscheidet Ihr Arzt, ob Sie neben anderen Behandlungsmaßnahmen, wie z. B. der Einnahme von Antibiotika, Dorithricin<sup>®</sup> Halstabletten Classic zusätzlich anwenden können.

Bei frischen Wunden im Mund- und Rachenraum sollte auf eine Anwendung von Dorithricin<sup>®</sup> Halstabletten Classic verzichtet werden.

Patienten mit Neigung zu Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (allergischem Kontaktekzem) sollten die Einnahme von Dorithricin<sup>®</sup> Halstabletten Classic vermeiden, da Überempfindlichkeitsreaktionen möglich sind.

### Kinder

Da die sachgemäße Art der Anwendung (Lutschen) bei Säuglingen und Kleinkindern nicht gewährleistet ist, sind Dorithricin<sup>®</sup> Halstabletten Classic nicht für Säuglinge und Kleinkinder unter 24 Monaten geeignet.

Bei der Anwendung bei Kindern sollte darauf geachtet werden, dass diese bereits die Fähigkeit zu kontrolliertem Lutschen erworben haben.

### Einnahme von Dorithricin<sup>®</sup> Halstabletten Classic zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden.

### Schwangerschaft und Stillzeit

Bislang haben sich keine Hinweise auf eine fruchtschädigende Wirkung durch Dorithricin<sup>®</sup> Halstabletten Classic ergeben. Dennoch sollte eine Einnahme während der Schwangerschaft und Stillzeit vorsichtshalber nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker erfolgen.

### Dorithricin<sup>®</sup> Halstabletten Classic enthalten Sorbitol

Bitten nehmen Sie Dorithricin<sup>®</sup> Halstabletten Classic erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

#### Hinweis für Diabetiker

Der in 1 Lutschtablette enthaltene Zuckeraustauschstoff Sorbitol entspricht ca. 0,07 Brot-einheiten (BE).

### 3. WIE SIND DORITHRICIN<sup>®</sup> HALSTABLETTEN CLASSIC EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

#### Die empfohlene Dosis beträgt

Lassen Sie nach Bedarf mehrmals täglich, alle 2 – 3 Stunden, 1 – 2 Lutschtabletten langsam im Mund zergehen.



Die Behandlung soll noch einen Tag nach Abklingen der Beschwerden fortgesetzt werden.

#### **Wenn Sie eine größere Menge Dorithricin® Halstabletten Classic eingenommen haben als Sie sollten**

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist eine Vergiftung mit Dorithricin® Halstabletten Classic auszuschließen und bisher auch nicht bekannt geworden.

Nach Einnahme einer sehr hohen Zahl von Tabletten können Magen-Darm-Beschwerden sowie insbesondere bei Kindern ein erhöhter Gehalt von Methämoglobin im Blut auftreten. Mögliche Anzeichen sind Atemnot und bläuliche Verfärbungen der Lippen und Finger.

Bei Verdacht auf eine erhebliche Überdosierung verständigen Sie bitte einen Arzt.

Als Gegenmaßnahmen werden die Gabe von reichlich Wasser und Kohletabletten sowie gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen gegen Methämoglobinämie durch den Arzt empfohlen.

#### **Wenn Sie die Einnahme von Dorithricin® Halstabletten Classic vergessen haben**

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Lutschen Sie unmittelbar 1 Dorithricin® Halstablette Classic und setzen Sie dann die Anwendung in der üblichen Dosierung fort.

#### **4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

- Sehr häufig: mehr als 1 Behandler von 10
- Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
- Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000
- Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000
- Sehr selten: weniger als 1 Behandler von 10.000
- Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

#### **Mögliche Nebenwirkungen**

##### Selten:

In seltenen Fällen kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen, insbesondere auf ein Abbauprodukt des Benzocains (Aminobenzoesäureester) kommen.

Bei äußerlicher Anwendung, insbesondere bei Kindern und beim Auftragen auf größere Wundflächen, ist ein erhöhter Gehalt von Methämoglobin im Blut aufgetreten. Mögliche Anzeichen dafür sind Atemnot und bläuliche Verfärbungen der Lippen und Finger.

##### Häufigkeit nicht bekannt:

Bei empfindlichen Patienten können auch allergische Reaktionen durch Substanzen hervorgerufen werden, die chemisch mit Benzocain verwandt sind, wie z.B. Penicilline, Sulfonamide, Sonnenschutz-Kosmetika, p-Aminosalicylsäure (Paragruppensensibilisierung).

#### **Andere mögliche Nebenwirkungen**

Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Minzöl Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

#### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über den Meldebogen für unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW) anzeigen (<http://www.bfarm.de/DE/Pharmakovigilanz/form/functions/formpv-node.html>). Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### **5. WIE SIND DORITHRICIN® HALSTABLETTEN CLASSIC AUFZUBEWAHREN?**

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

#### **Aufbewahrungsbedingungen**

Nicht über 25 °C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

#### **6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN**

##### **Was Dorithricin® Halstabletten Classic enthalten**

- Die Wirkstoffe sind:  
1 Lutschtablette enthält:  
Tyrothricin 0,5 mg  
Benzalkoniumchlorid 1,0 mg  
Benzocain 1,5 mg
- Die sonstigen Bestandteile sind:  
Sorbitol (Ph. Eur.), Talkum, Saccharosestearat Typ III, Saccharin-Natrium 2H<sub>2</sub>O, Minzöl, Povidon (K 25), Carmellose-Natrium

##### **Wie Dorithricin® Halstabletten Classic aussehen und Inhalt der Packung**

Weiß, runde Tabletten  
Packungen mit 20 Lutschtabletten und mit 40 Lutschtabletten

##### **Zulassungsinhaber**

MEDICE Pharma GmbH & Co. KG  
Kuhloweg 37, 58638 Iserlohn  
Telefon: (02371) 152790,  
Telefax: (02371) 937-329  
e-Mail: [info@medice-pharma.de](mailto:info@medice-pharma.de)

##### **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG  
Kuhloweg 37, 58638 Iserlohn  
Telefon: (02371) 937-0,  
Telefax: (02371) 937-329  
e-Mail: [info@medice.de](mailto:info@medice.de)  
[www.medice.de](http://www.medice.de)

##### **Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2013.**

# Meditonsin®

## TROPFEN

Mischung

Zur Anwendung bei Säuglingen ab 7 Monaten, Kindern und Erwachsenen

Wirkstoffe: Aconitinum D5, Atropinum sulfuricum D5 und Mercurius cyanatus D8

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

### Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Meditonsin® Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Meditonsin® Tropfen beachten?
3. Wie sind Meditonsin® Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Meditonsin® Tropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

### 1. Was sind Meditonsin® Tropfen und wofür werden sie angewendet?

Meditonsin® Tropfen sind ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

#### Anwendungsgebiet

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Akute Entzündungen des Hals-, Nasen- und Rachenraumes.

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

### 2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Meditonsin® Tropfen beachten?

#### Meditonsin® Tropfen dürfen nicht eingenommen werden

- wenn Sie allergisch gegen Aconitinum D5, Atropinum sulfuricum D5 oder Mercurius cyanatus D8 sind.
- wenn Sie alkoholkrank sind (Meditonsin® Tropfen enthalten 6 Vol.-% Alkohol).

#### Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Meditonsin® Tropfen einnehmen.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Säuglingen unter 7 Monaten liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei dieser Patientengruppe nicht angewendet werden. Bei Säuglingen von 7 bis 12 Monaten sollten Meditonsin® Tropfen nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sowie bei Atemnot oder Fieber sollte ein Arzt aufgesucht werden.

#### Einnahme von Meditonsin® Tropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind keine bekannt.

#### Einnahme von Meditonsin® Tropfen zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

#### Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

#### Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Meditonsin® Tropfen haben keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

### 3. Wie sind Meditonsin® Tropfen einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Für Erwachsene und Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren gilt: Bei akuten Zuständen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen ein.

Für Säuglinge von 7 Monaten bis 1 Jahr gilt: Nach Rücksprache mit dem Arzt bis zu 4-mal täglich je 1 Tropfen einnehmen.

Für Kinder ab 1 Jahr gilt: Bis zu 6-mal täglich je 1 Tropfen einnehmen.

Für Kinder von 6-12 Jahren gilt: Bis zu 6-mal täglich 1-2 Tropfen (maximal 11 Tropfen pro Tag) einnehmen.

#### Art der Anwendung

Die Tropfen sind unverdünnt einzunehmen und einige Zeit im Mund zu belassen. Die Einnahme erfolgt unabhängig von den Mahlzeiten.

#### Dauer der Anwendung

Meditonsin® Tropfen sollen möglichst frühzeitig eingenommen werden.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem Arzt oder einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Meditonsin® Tropfen zu stark oder zu schwach ist.

#### Wenn Sie eine größere Menge Meditonsin® Tropfen eingenommen haben, als Sie sollten

Bei versehentlicher Überdosierung des Arzneimittels kann es aufgrund der Inhaltsstoffe zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. In diesen Fällen ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

#### Wenn Sie die Einnahme von Meditonsin® Tropfen vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern dosieren Sie die Tropfen weiter wie oben angegeben.

### **Wenn Sie die Einnahme von Meditonsin® Tropfen abbrechen**

Es kann damit gerechnet werden, dass die Symptome erneut auftreten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

### **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

#### **Mögliche Nebenwirkungen**

Nach Anwendung von Meditonsin® Tropfen kann Speichelfluss auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen.

Es können Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Juckreiz und Hautausschlag) auftreten. In diesem Fall ist das Arzneimittel abzusetzen.

Hinweis: Bei der Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

#### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen (siehe unten). Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte  
Abt. Pharmakovigilanz  
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3  
53175 Bonn

[www.bfarm.de/DE/Pharmakovigilanz/form/functions/formpv-node.html](http://www.bfarm.de/DE/Pharmakovigilanz/form/functions/formpv-node.html)

### **5. Wie sind Meditonsin® Tropfen aufzubewahren?**

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und auf dem Umkarton nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

#### **Aufbewahrungsbedingungen**

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

#### Haltbarkeit nach Anbruch

Nach dem Öffnen Meditonsin® Tropfen nicht länger als 6 Monate verwenden und nicht über 25 °C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

### **6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

#### **Was Meditonsin® Tropfen enthalten**

Die Wirkstoffe sind:

10 g Mischung (19 Tropfen/g) enthalten:

Aconitum Dil. D5 (HAB, V. 5a)	1 g
Atropinum sulfuricum Dil. D5	5 g
Mercurius cyanatus Dil. D8	4 g

Aconitum D2 bis D4, Atropinum sulfuricum D2 bis D4 und Mercurius cyanatus D4 bis D7 jeweils potenziert mit einer Mischung aus Ethanol 94% (m/m)/ Glycerol 85%/ Gereinigtes Wasser (5:10:85).

#### **Wie Meditonsin® Tropfen aussehen und Inhalt der Packung:**

Klare, farblose Mischung

Originalpackung enthält 35 g/ 50 g/ 70 g/ 100 g (2 x 50 g) Mischung

#### **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG

Kuhloweg 37

58638 Iserlohn

Telefon: +49 2371 937-0

Telefax: +49 2371 937-106

E-Mail: [info@medice.de](mailto:info@medice.de)

Internet: [www.medice.de](http://www.medice.de)

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2019.**



403000397506